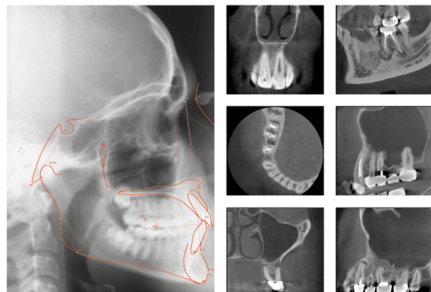


Quintessenz

FOCUS Zahnmedizin

Zahnärztliche Röntgenologie



 QUINTESSENZ VERLAG

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Auflage: | 1. Auflage 2009 |
| Seiten: | 100 |
| Abbildungen: | 125 |
| Einband: | Softcover |
| ISBN: | 978-3-938947-25-8 |
| Artikelnr.: | 17220 |
| Erschienen: | März 2009 |
| Preis | 38,90 € |
| Preis für Studierende | 9,00 € |

UVP: Information für Wiederverkäufer: Dieser Titel ist nicht mehr preisgebunden.

Bei Bestellungen zum Studentenpreis bitte während der Registrierung oder im My Q-Bereich entsprechend die Immatrikulationsbescheinigung hochladen. Bei fehlender Bescheinigung wird das Buch zum regulären Preis berechnet und geliefert.

Änderungen vorbehalten!

Quintessenz Verlags-GmbH

 Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Deutschland

 +49 (0) 30 / 76180-5

 +49 (0) 30 / 76180-680

 info@quintessenz.de

 <http://nginx/deu/de>

Buch-Information

| | |
|------------------|-------------------------------|
| Hrsg.: | Schulze, Dirk |
| Titel: | Zahnärztliche Röntgenologie |
| Reihe: | Quintessenz Focus Zahnmedizin |
| Kurztext: | |

Das Fach der zahnärztlichen Röntgenologie hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Digitale Aufnahmeverfahren sind auch in der Zahnmedizin verbreitet. In der Praxis steht man häufig vor der Qual der Wahl und fragt sich, welches System das bessere ist.

Derzeit haben alle digitalen Systeme ihre Daseinsberechtigung, und es gibt qualitativ hervorragende Lösungen, die sich zudem vernünftig in die Arbeitsabläufe einer Praxis integrieren lassen. Allerdings werden auch Systeme angeboten, deren Qualität und Stabilität hinsichtlich der Reproduzierbarkeit zumindest in Frage gestellt werden dürfen.

Der vorliegende Quintessenz Focus versucht, die vielfältigen Aspekte und Facetten zu beleuchten, die die bildgebende Diagnostik bereithält. Die digitalen Verfahren stehen dabei selbstverständlich im Vordergrund, aber auch grundlegende Fragestellungen wie beispielsweise zu den verschiedenen rechtlichen Aspekten werden beantwortet. Die Hauptaufgabe besteht daher nicht in der Integration immer neuer Geräte, sondern in der Übertragung der neuen diagnostischen Erkenntnisse in die Therapie.

Fachgebiet(e): Röntgenologie und Fotografie, Zahnheilkunde allgemein, Literatur fürs Studium